

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2023/240/38

Ausschuss für Wirtschaft, Vermögen, Digitalisierung	am 14.11.2023	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 19.12.2023	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 19.12.2023	TOP:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024
- Erhöhung der investiven Maßnahmen im Teilhaushalt 80
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadtverwaltung vertritt die Auffassung, dass eine Erhöhung der investiven Maßnahmen im Teilhaushalt Wirtschaftsförderung, Grundstücke und Kultur, die für den ungeplanten strategischen Grunderwerb vorgesehen sind, nicht notwendig ist.

Ansichts der aktuellen Haushaltslage und den von der Kommunalaufsicht für die kommenden Jahre geforderten Sparmaßnahmen, ist die Einstellung der Haushaltsmittel nur im Rahmen der beschlossenen Eckwerte möglich. Dieser Rahmen wird mit der Haushaltsanmeldung 2024 ausgeschöpft. In den vergangenen Haushaltsjahren wurden die bereits eingestellten 500.000 Euro nicht vollständig in Anspruch genommen, sodass die zusätzliche Erhöhung auf insgesamt 1.000.000 Euro lediglich eine stärkere Belastung des Haushalts darstellte.

Ungeplanten strategischen Grundstücksankäufen steht die Stadtverwaltung aber positiv gegenüber. Bei Grundstücksangeboten, die eine kurzfristige Handlungen erfordern und die angemeldeten Mittel übersteigen, müssten dann als überplanmäßige Ausgaben mit Deckung aus anderen Teilhaushalten realisiert werden.

Im Auftrag

Axel Grüning

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.:					